Allgemeine Informationen

- Die **HB-Aufnahme von OB-Stieren** aus dem Herdebuch von Braunvieh Schweiz bei Mutterkuh Schweiz wird künftig stark eingeschränkt. Möglich ist die Aufnahme nur noch für nachzuchtgeprüfte Stiere mit mindestens 110 Fleischwert. Die Aufnahme von Jungstieren mit einem genomischen Fleischwert von 112 ist nur noch auf Antrag an den Rasseclub Braunvieh möglich. Das entsprechende Antragsformular ist auf unserer Homepage abgelegt.
- Am 18. und 19. September 2023 führte das **BLW eine Inspektion** bei Braunvieh Schweiz durch. Die Inspektion hat folgende Ziele:
  - Überprüfung Anerkennungsvoraussetzungen
  - Überprüfung Mitteleinsatzes
  - Überprüfung Gleichbehandlung aller Züchter
  - Berechnung Mitteleinsätze je Herdebuchtier und je Leistungsprüfung
- Seit 2020 ist das **Rätische Grauvieh** durch das BLW als unabhängige Rasse neben dem (Tiroler) Grauvieh anerkannt. Die Anerkennung von RGS als eigenständige Rasse bedingt die Führung eines entsprechenden Herdebuchs, welches klar vom Grauvieh (AL) abgetrennt ist. Bei der Übernahme des Herdebuchs für das Rätische Grauvieh war Braunvieh Schweiz davon ausgegangen, dass das Rätische Grauvieh eine Zuchtrichtung innerhalb der Herdebuch-Rasse Grauvieh ist. Die Abgrenzung des Rätischen Grauviehs erfolgte über die Zuteilung eines eigenen Rassecodes (RGS), welcher aufgrund eines komplexen Anforderungskatalogs zugeteilt wurde. Mit der kompletten Abgrenzung von Grauvieh und RGS entsteht die Problematik, dass viele Tiere neu als Kreuzungstiere gelten (z.B. Vater RGS x Mutter AL). Die Umsetzung dieser neuen Ausgangslage auf unserer Datenbank wird einen erheblichen EDV-Aufwand mit sich bringen.
- **WWZ Netz AG** weist in einem Schreiben 2023 auf eine **mögliche Gasmangellage** im Winter 2023/24 hin. Die unmittelbaren Auswirkungen eines Gasmangels dürften für Braunvieh Schweiz verkraftbar sein.
- **Braunvieh bi dä Lüüt**: Am 14. August fand der Sommeranlass auf der Alp Hintergräppelen bei der Familie Wenk aus Wildhaus statt. Bei herrlichem Bergwetter fanden über 200 Personen den Weg in das Toggenburg.
- **Braunvieh bi dä Lüüt**: Die Herbstanlässe finden am Freitag, 17.11.2023, bei Kaspar und Helena Scheuber in Engelberg OW und am 24.11. auf dem Betrieb von Markus & Emanuel Süess in Waldkirch SG statt. Die Fachvorträge zum Thema Viehvermarktung werden von Franz Philipp und Peter Bosshard gehalten.
- Am 4. September fand in Reconvilier (Berner Jura) die **Foire de Chaindon** mit verkäuflichen Braunvieh-Tieren statt. Insgesamt 11 Tiere fanden einen Käufer, die meisten davon BS-Tiere. Die meisten Käufer sind Mitglied bei swissherdbook.
- Die nächste **Tagungstour für die Verbindungspersonen** (VP) wird ab Januar 2024 starten. Geplant sind die drei Themenblöcke mit Infos für VP, Zuchtprogramm und MLP. Die Themen zu VP und Milchkontrolle werden durch Daniel Hofstetter oder Cecilia Boggini abgedeckt, der Teil Zuchtprogramm durch verschiedene Aussendienstmitarbeiter.
- Am 5. September 2023 fand eine **Sitzung mit der SBJV** statt. Der angeregte Austausch umfasste folgende Themen: Jungzüchterschule 2025 in Zug, BS-Auftritt Swiss Expo, Sicherheit genomische ZW, Portraits CHbraunvieh.
- Als **neue Lernende** wurde Ramona Niederberger, Oberdorf/Stans NW, für das Jahr 2024 angestellt.

© Braunvieh Schweiz

- **Tabea Zimmermann** wird ab 2. Oktober 2023 ein sechswöchiges **Praktikum** bei Braunvieh Schweiz absolvieren. Sie befindet sich in Ausbildung zur Agrotechnikerin HF. Die Praktikumsbetreuung erfolgt durch Michaela Schnider.
- **Mobilisierung Wahlen 2023:** Die bäuerliche Bevölkerung soll mobilisiert werden, am 22. Oktober an die Urne zu gehen, so dass möglichst viele landwirtschaftliche Vertreter ins Parlament gewählt werden. Braunvieh Schweiz wird dies über verschiedene Kanäle unterstützen.
- **Stierenmarkt 2023** Der Zuger Stierenmarkt 2023 ist in vieler Hinsicht eine spezielle Ausgabe gewesen. Die Auffuhr war mit 182 Stieren exakt gleich wie im Vorjahr. Gehandelt wurden mit 19 Stieren eine überschaubare Anzahl Stiere, dennoch war dieser Wert höher als in den letzten beiden Jahren. Ganz wichtig ist, dass wir einmal mehr einen unfallfreien ZM erleben durften. Das neue Konzept kam in Anbetracht der extremen Temperaturen zum richtigen Zeitpunkt. Die Rangierung im Ring wurde von vielen Besuchern sehr geschätzt und die Abläufe haben sehr gut funktioniert. Die Rangliste ist auf der Webseite aufgeschaltet. Selbstverständlich gibt es bei einem so grundlegenden Wechsel auch negative Stimmen. Wir werden mit etwas Abstand analysieren, wo es noch Optimierungsmöglichkeiten gibt. Die Auktion verlief sehr erfreulich mit einem Durchschnittspreis von CHF 4'552. Für Bruno Furrer war es nach 40 Jahren die letzte ZM-Auktion als Auktionator. Braunvieh Schweiz hat ihm zu diesem Anlass eine Holzuhr überreicht. In der Festwirtschaft kam mit Migros Catering ein neuer Festwirt mit einem neuen System zum Einsatz.

ASR-Forschungskommission

- Die **ASR-Forschungskommission** tagte am 26. Juni. Per Ende Juni wurde ein Projekteingabe für die Phänotypisierung von Methan beim BLW eingereicht.

© Braunvieh Schweiz